

Texasisches.

* „Dufel“ Jim Walter, einer der ältesten Regier-Anfänger in Guadalupe County, hat seine in der Nähe von Staples liegende, 80 Acker enthaltende Farm für \$100 den Acker an Jim Sherrell verkauft.

* Der Soldat Peter Chestnut, welcher, wie in der letzten Nummer berichtet, in Camp Travis von Captain E. A. Rindervoater zufällig geschossen wurde, ist an seiner Verwundung gestorben. Chestnut war in Russland geboren.

* Aus Washington wird berichtet, daß der Senat die Ernennung des Herrn George Draeger als Postmeister von Seguin gutgeheßen hat.

* Der Automobilhändler Jack W. Neal von San Antonio trat am Medina See auf eine Klapperfchlange und wurde von ihr ins linke Bein gebissen.

* In einem Kleider-Geschäft in McKinney brach Feuer aus; Fred Kurlitz von Eruis, der im dritten Stock des Gebäudes schlief, sprang aus dem Fenster auf das Cementpflaster des Seitenweges herab. Es hat ihm nichts geschadet.

* Eine Bewohnerin der Stadt Waco hat an Governor Neff geschrieben und sie erboten, ihm für \$12,000 mitzuteilen wie das Problem der Arbeitslosigkeit gelöst werden könne.

* Bei Spicewood Falls in der Nähe von Marble Falls wurde die vierjährige Ruby Wimberley, Tochter von R. A. Wimberley und Frau von einer Klapperfchlange gebissen. Das Kind wurde nach Austin in ein Hospital gebracht und starb am nächsten Tage. Das Unglück ereignete sich am Pedernales, wo die Familie, die

einen Ausflug nach Austin unternommen hatte, nachts karnpierte.

* Bei Herrn Ralph Goeth und Frau Melitta, geb. Faust, in Austin ist am 27. September ein Söhnlein angekommen.

* In Amarillo fiel die Temperatur Donnerstag Nacht bis auf 40 Grad Fahrenheit über Null. Schneefall wurde gemeldet, später jedoch in Abrede gestellt.

* In Lincoln ist Frau Marie Siegmund nach längerem Leiden im 64. Lebensjahre gestorben.

* Das Reisemäßen und Dreschen in Südoost-Texas ist jetzt im vollen Gange und wird womöglich bis Weihnachten anhalten.

* In Austin wurde J. D. Jeans nachts von Unbekannten, die in einem Automobil angefahren kamen, ergriffen, aus der Stadt hinausgeführt, geteert und gefeiert, dann wieder zurückgebracht und auf der Congress Avenue freigelassen.

* In Duling kamen letzte Woche große Schwärme von Grillen zum Vorschein; sie waren überall auf den Straßen und in Gärten und Häusern.

* Bei Fort Arthur schlug der Blitz in zwei große Ölbehälter der Texas Company ein und setzte das Öl in Brand.

* In den Store der Farmers' Mercantile Company in Schwertner, Williamson County, wurde eingebrochen; Waren im Werte von \$150 wurden gestohlen.

* J. B. Peaman hat sein Amt als County Commissioner von Lee County niedergelegt; an seiner Stelle ist Hermann Soum von Lincoln ernannt worden.

* In einer Schlucht vier Meilen

unterhalb Marble Falls wurden durch das Hochwasser 30 Fuß unter der Erdoberfläche große fossile Knochen bloßgelegt. Eine untere Skinnlade wiegt 108 Pfund und ein Bein noch 59 Pfund. Die Knochen befinden sich noch in der Skinnlade und sind annähernd sechs Zoll dick. Vermutlich handelt es sich um die Überreste eines Mastodonts.

* In Niefel blühen Pfämenbäume.

* In Lockhart hießen sich Herr D. B. Wilson und Fr. Nina Gabittsch von Rev. J. M. Purcell traten.

* Der Wert der Farmen in Guadalupe County hat laut Bericht des Zensusamtes in den 10 Jahren von 1910 bis 1920 um 31.1% zugezugen. Es befinden sich 4168 Farmen im County, deren Gesamtwert als \$32,760,036 angegeben wird.

* In seinem Heim in der Nähe von Staples ist Herr A. S. Ogletree im Alter von 83 Jahren aus dem Leben geschieden; er war von einer Treppe herabgefallen und verletzte sich dabei so schwer, daß er starb, ehe ihm ärztliche Hilfe erreichen konnte. Der Verstorbene war in Süd-Carolina geboren und war einer der ersten Ansiedler in Hans County. Den Bürgerkrieg machte er als Kavalerist in der konföderierten Armee mit. Seine Gattin, fünf Söhne — Ben, Sam, John, Tom und Sidney — und fünf verheiratete Töchter überleben ihn.

* In Giesfelds Restaurant in Lockhart sah der Nachtwächter C. T. McDowell nachts einen unbekanntenen Neger, den er festnahm. Als er den Schwarzen herausführte, trat McDowell in eine Vertiefung und wäre beinahe hineingefallen. In demselben Augenblick verfehlte der Neger dem Beamten einen Faustschlag ins Gesicht, rief sich los und lief davon.

* Laro, der „Wassermelonenkönig“ von Fort Worth hat bei Duling 100 Acker Land gerentet, die er mit Melonen besetzen lassen will. Diese reifen dort ungefähr einen Monat früher als in der Gegend von Fort Worth.

* In Austin sind ebenfalls große Schwärme Grillen angekommen.

* Bei Matindale wurde ein von Hochwasser angeschwemmter Ballen Baumwolle gefunden; Das Wasser war durch und durch gedrungen und der Ballen wog an 1500 Pfund. Die Baumwolle darin war verdorben.

* In Gillespie County feierten Herr Ferdinand Meyer und Frau ihre goldene Hochzeit. 9 Kinder, 3 Schwiegeröhne, 2 Schwiegertöchter, 13 Enkel und 3 Urenkel waren anwesend.

* In Austin hat die Gasgesellschaft die Gasraten um ungefähr 10% herabgesetzt.

* In San Antonio sind die Schulen derartig überfüllt, daß die Kinder sich mit halbtägigem Unterricht begnügen müssen.

* In Friedrichsburg wurden in letzter Zeit zweimal die unbestellbaren Briefe aus der Postoffice gelöhnen.

* Wenn die Luftlinie zwischen San Antonio und Cheyenne, Wyoming, im Betrieb ist, wird Friedrichsburg eine der Landungsstationen sein. Ein geeigneter Landungsplatz wird jetzt hergerichtet.

* Bei dem Sängerfest in Cibola hielt Herr Julian Stapper die Begrüßungsrede; Ex-Senator Julius Neal antwortete als Präsident des Sängerbundes im Namen desselben. Herr Carlos Viek war Festdirigent. Ueber den Kommerz berichtet die „Freie Presse für Texas“:

„Der Kommerz begann um etwa

Ist kein zweifelnder Thomas mehr.

Alle Medizinern und Aerzte erwiefen sich wertlos in meinem Fall. Jeder empfahl was anderes und nichts half, und ich bezweifelte, daß ich je wieder gesund werden würde. In St. Louis lobte jemand Mayrs Wundervolles Mittel vermagen, daß ich eine Flasche kaufte, und jetzt bin ich kein zweifelnder Thomas mehr.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Katarakt aus dem Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Ueberall in Apotheken zu haben. Abb.

**50 U. S. Government
wollene Blankets**

(RECLAIMED)

Doppel-Bett-Größe

\$3.95

Verkauf beginnt freitag Morgen

Telephon- und Postbestellungen mit Parcels Post ausgesandt für 25c extra
Geld zurückerstattet, wenn nicht befriedigend

OSCAR HAAS & CO.

SELLING SELZ SHOES

Bauholz

ist im Preise heruntergegangen
und wir verkaufen es zu bedeutend
reduzierten Preisen.

Wir haben alle Sorten Bauholz, Material
für Dächer, und sonstiges Baumaterial.

HENNE LUMBER CO.

Ausverkauf

Ich bin gezwungen, meinen Store wegen erhöhter Rente zu räumen.
Mein ganzer Stock, bestehend aus Schuhen, Dry Goods, Kleidern,
Notions, — über \$10,000 — muß zu einer Reduktion von
25 bis 50 Prozent auf den Dollar
verkauft werden.

Veräumen Sie diese Gelegenheit nicht, billig einzukaufen.

Dave Ehrlich

Dry Goods Store

Phoenix Gebäude

Curt Cinnarz
Händler in
**Groceries, Dry Goods, Notions, Schuhen,
Töpferwaren, Blechwaren u. s. w.**
Der höchste Marktpreis wird für Butter
und Eier bezahlt.

B. E. Yoelcker & Son
PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS TEXAS.
**Kodaks and Films
Waterman Füllfedern**
Telephone 14 und 321

Schul - Bücher
und
alle Schulmaterialien
**Evershary Pencils — 50c bis \$5.00
fountain Pens**
bei
H. V. Schumann
Apotheker **Neu-Braunfels, Texas**

Fleisch und Fleischwaren
Erstklassig, sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung.
Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.
PALACE **PLAZA** **CITY**
Phone 160 Phone 63 Phone 137
MEAT MARKETS

10:30 Uhr in der schnelligst dafür hergerichteten Halle. Links von der Bühne saßen die Sänger, vereinsweise an Tischen geordnet, rechts davon das Publikum, welches die ganze Halle füllte, darunter sehr viele Damen. Auf der Bühne hatte die Leitung des Kommerz's Platz genommen: Robert Beninger, Vorführer und Ex-Präsident des Bundes; Ex-Senator Julius Neal, jetziger Präsident des Bundes, und Herr J. Ebell, ebenfalls Ex-Präsident des Bundes, Vorführer. Festpräsident Julian Stapper wurde noch aufgerufen, als Vorführer zu fungieren, hatte sich aber schon nach Hause begeben. Den übrigen Raum der Bühne nahm Selters's Kapelle ein, welche den Kommerz mit einem der Gelegenheiten angeparten forschen Musikstück einleitete. Der Vorführer eröffnete denselben dann mit einer launigen Rede, in welcher er dem Publikum das ihm als Präsident-Hammer übergebene Stuhlbein als das Volkstadium - Ex-ter vorzeigte, das noch von der letzter in Cibola abgehaltenen Kirmes herkam. Dann folgten Lieder der Vereine, Orchesterstücke, eine Rede des Bundespräsidenten, eine Rede des Bundespräsidenten, ein drolliger Vortrag des Ex-Präsidenten Ebell und humoristische Vorträge der Komiker Garmis, Werner und Lehnhoff in bunter Folge. Die Vereine sangen meistens „Wein her“ und mit „Wasser bleib“ mir fern“, was zu Heiterkeit erregenden Versfüllen vom Vorführer demüthigt wurde, worauf Herr Meyer von Neu-Braunfels eine geharnischte, Heiterkeit erregende Verteidigungsrede hielt. Das Publikum kam den ganzen Abend aus dem Lachen und der guten Stimmung nicht heraus und ehe man sich's verfab, hatte die Glocke zwölf geschlagen und das Bufo war alle. Die Sänger wurden während des Abends gut mit belegter Butter-

ROTH'S JUWELIER ROTH
Diamanten, Schmuckfächer, Taschenuhren Silberwaren,
Cut Glas, Banduhren
„Geschenke von dauerndem Wert“
Augen unterzucht Brillen angepaßt
Reparatur von Uhren und Schmuckfächer, Graveurarbeit
ROTH'S
Euer Juwelier seit 1884
UNSERE PREISE SIND RECHT

Sichere Geld-Anlage
Wir offerieren Texas County- und Stadt-Bonds und Warrants in Summen von \$500 aufwärts, die nicht weniger wie 8% Zinsen (halbjährlich zahlbar) für den Käufer abwerfen.
Diese Sicherheiten sind sehr zu empfehlen:
1. In dem sie nur durch Steueranslagen bezahlt werden.
2. Ist das Einkommen von genannten Sicherheiten gänzlich frei von Bundeseinkommensteuer.
3. Sind Schreibereien und Kommissionen ausgeschlossen.
Einzelheiten werden bereitwillig erteilt. Bitte nachfragen bei
ADOLPH STEIN,
Telephon 329. **Neu-Braunfels, Texas.**
Office vorläufig in meinem Wohnhaus, 107 West Seguin St.
Repräsentiert ausschließlich J. A. Arlitt,
Municipal Bond und Warrant Dealer,
Austin, Texas.

Euerfen Auto Co.
Gottl. Zipps Gebäude, Seguin-Straße.
Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil-Zubehör.
Oscar und Harry Euerfen,
Telephon 476. **Eigentümer.**

bröten und Getränk versorgt. Auch hat sich gut amüsiert und als die dieser zweite „Weinheber“, Kommerz hat wieder bewiesen, daß mit dem alkoholhaltigen Bier nicht auch der Humor verschwunden ist. Jeder

Merkei aus Deutschland.

Ein hübsches Erlebnis von Werner v. Siemens wird von Dr. Arendt in der „Deutschen Revue“ in Erinnerung gebracht. Bei der Kabelauflegung durch das Rote Meer bestieg Ingenieuren die Cheopspyramide. Es herrschte ein starker Sandsturm, der auch die Spitze der Pyramide in Wüstenstaub hüllte. Oben vernahm Siemens ein merkwürdiges Rischen in der Luft und beim Aufheben des ausgestreckten Fingers über den Kopf verspürte er eine seltsam prickelnde Empfindung. Er war sich sofort klar, daß es sich um einen elektrischen Vorgang handelte, hüllte eine gefüllte Sektflasche mit metallisch belegtem Kopf in feuchtes Papier und vernahmte sie dadurch in eine lebendige Flasche, die stark geladen wurde, wenn man sie hoch über den Kopf hielt. Man konnte aus ihr laut klatschende Funken von etwa 1 Zentimeter Schlagweite ziehen. Diese Miße aus der Weinflasche erfüllten die arabischen Führer mit größtem Mißtrauen. Um noch schlimmerem vorzubeugen, packten sie plötzlich die Begleiter Siemens, um sie gewaltsam hinabzubefördern. Als der Anführer

mit derselben Aufforderung an Siemens herantrat und dessen linke Hand schon erfaßt hatte, hob Siemens die Flasche empor und senkte den Flaschenkopf langsam der Nase des Arabers zu. Siemens selbst erhielt dabei eine heftige Erschütterung, der Anführer mußte also einen noch stärkeren Schlag verspüren haben. Er war auch lautlos zu Boden gefallen, erhob sich aber bald wieder und stürzte schreiend in Riefenbrünnen die Pyramide hinab.

In Oldenburg gehen die Obispo-reise infolge des großen Angebotes zurück. Soviel Obis, wie in diesem Jahre, ist seit langer Zeit nicht auf den Markt gekommen.

Vorgeschichtliche Funde sind in Groß-Sterneberg bei Gammich in der Provinz Hannover gemacht worden. Dort wurden drei gewaltige Steinkammern freigelegt, die ein Alter von rund 5000 Jahren haben. Die mächtigen Felsblöcke der Seitenwände sind mit bewundernswürdiger Sorgfalt und Regelmäßigkeit gefügt. Bei den Ausgrabungen wurden Steingeräte, Urneisengeräte und Tongefäße gefunden. In der Gammicher Feldmark befinden sich noch mehrere Grabhügel, die nicht freigelegt werden sollen. Die Steingräber sollen erhalten

bleiben, da sie von seltener Schönheit und Größe sind.

Der erste Ueberlandflug, der je mit einem Gleitflugzeug nach einem bestimmten Ziel unternommen worden, wurde kürzlich von Dr. Klemmer ausgeführt, der auf der Wasserkuppe, dem Gipfel der Rhön, in Mittel-Deutschland, anstieg und bis nach dem Städtchen Gersfeld flog, wobei er unterwegs sechs Dörfer überflog. Der Flug nahm 13 Minuten in Anspruch und wurde nur dadurch ermöglicht, daß der Flieger Segel zur Verwendung brachte, mit deren Hilfe er eine Höhe von hundert Metern über dem Aufstiegspunkte erreichte und diese Höhe bis kurz vor der Landung beibehielt. Der Flug fand einen Tag nach dem Schluß des zweiten Welt-Wettfliegens in der Rhön statt, an dem sich 45 Flugzeuge beteiligten und die längste Flugstrecke belief sich auf 4200 Meter, etwas über 2 1/2 Meilen. In Fliegerkreisen nicht man diesen Versuchsflogen mit Flugzeugen ohne Motoren große Bedeutung bei, da man hofft, daß sie zur Entwicklung kleiner Flugzeuge mit geringer Betriebskraft führen werden.

Der „Weser Zeitung“ wird aus London gemeldet: „Evening Standard“ erfährt an maßgebender Stelle das britische Foreign Office verfolge die augenblickliche Krise in Deutschland mit der ernstesten Sorge, da es im Interesse der Alliierten liegt, daß die Regierung Birt, die loyal verführe, die Verpflichtungen aus dem Friedensvertrage von Versailles zu erfüllen, an der Macht bleibe. Aus diesem Grunde stellte die Downing Street in Haag fest, daß die vor kurzem von dem ehemaligen Kaiser an seine Anhänger in Deutschland gerichteten aufreizenden Telegramme nach Ansicht der beiden Regierungen einen Bruch der Bedingungen, unter denen dem ehemaligen Kaiser die Asylrechte gegeben werden, bedeuten. Die holländische Regierung erteilte dem Blatt zufolge, dem vormaligen Kaiser eine energische Warnung.

Am 22. September wurde aus Mainz berichtet: Bis heute Mittag waren 850 Leichen in der durch die Explosionen in der Anlage der Badischen Anilinfabrik-Gesellschaft in Oppau angerichteten Trümmerstätte gefunden worden, und 2500 Personen haben ärztliche Behandlung wegen Verletzung erhalten. Die deutschen und französischen Behörden leiten die Rettungsarbeiten in vollem Einverständnis. Ein deutscher Zug mit Verletzten traf heute in Frankfurt ein und ein französischer Zug brachte Opfer der Katastrophe nach den Hospitälern in Trier. Soldaten der französischen Besatzungsarmee halfen den Deutschen bei der Begräbnung der Toten und Verletzten. Französische Soldaten, die von Ludwigshafen herbeigebacht wurden, sahen auf Aufrechterhaltung der Ordnung in dem zerstörten Oppau. Der französische Kommissar hat dem Arbeiterverbande 75.000 Mark zur Vinderung der Not unter den Familien der Opfer der Explosion gegeben. General Degoutte, der Kommandant der französischen Truppen, hat Feldküchen zur Verteilung von Speisen an die Familien der Opfer und den Sanitätsstab der Truppen nach Oppau geschickt. Die Behörden haben eine Untersuchung zur Feststellung der Ursache der Katastrophe angeordnet.

In Rattowitz wurden 12 Maschinengewehre, 240 Gewehre, 350 Pistolen, 300.000 Schuß Munition und riesige Mengen Ausrüstungsgegenstände durch die Franzosen beschlagnahmt. Das Haus, in dem die Sachen beschlagnahmt wurden, gehört der Stadt. Es enthält den Arbeitsnachweis und das Finanzamt. Der Dezerent Zielinski, der davon gewußt haben soll, die geflohenen Stadt rat Delsner und Bureauchef Lufschwitz wurden verhaftet, der Bürgermeister telegraphisch vom Urlaub zurückgerufen. Am nächsten Tage wurden acht Zivilpersonen festgenommen. In einer geheimen Stadterordnung, aufhebung wurde eine Untersuchung abgehalten, die ergab, daß die aufgefundenen Sachen mit städtischen Wagen transportiert worden sind.

Zwei Wagon Munition, die auf dem Bahnhofs standen, sind nicht mehr aufzufinden. Der Belagerungszustand wurde infolge dieser Vorkommnisse nicht aufgehoben. Nachts eröffnete in Domb bei Stettin eine starke Wunde heftiges Feuer auf Wohnhäuser und Gemeindegewächse. Die Wachen holten Besatzungssoldaten aus Rattowitz zur Hilfe, die einige Banditen verwundet und verhafteten. Am nächsten Morgen erfolgte ein neuer Angriff.

Aus Berlin wird am 25. September berichtet: Die deutschen Eisen- und Stahl-Industrien, erfreuen sich anscheinend einer Zeit des Gedeihens. Noch bis spät in den Juni hinein hatte das Fehlen von Käufern ein Beschränkung der Förderung und Verringerung der Preise veranlaßt. Unterdessen waren Maßnahmen zur Befähigung der zunehmenden Arbeitslosigkeit getroffen worden. Jetzt aber haben die Harbriesteellungen bis Ende Oktober, und England, Holland und die Länder von Südamerika sind die größten Käufer. Diese Last, die Bestellungen anzulegen, wird teilweise durch den niedrigen Wert der Mark erklärt. Inzwischen ist man der Ansicht, daß die Preise steigen werden. Gegenwärtig sind sie niedriger als diejenigen, welche zur Zeit des Stillstandes der Industrie im letzten Frühjahr quotiert wurden.

Zwischen den Fabrikanten und den Arbeitern sind höhere Löhne vereinbart worden, indem erstere sich auf den Standpunkt stellen, daß eine solche Bewilligung etwaigen von Zeit zu Zeit auftauchenden Streiks vorbeugen dürfte, die den industriellen Betrieb tören würden.

Es besteht eine große Nachfrage nach Kohle und Hoheisen, infolge welcher die Preise in die Höhe schnellen. Diese Erscheinung wird nach Ansicht Mancher anhalten, bis die französische Einfuhr die Märkte stabilisiert. Die Fabriken können nicht das Verlangen nach halbfabriziertem Stahl zwecks sofortiger Ablieferung befriedigen. Besonders lebhaft wird nach Eisenbahnschienen, Eisenbahnmateriale und seit kurzem auch Lokomotiven und Waggons Umschau gehalten.

Die Maschinenwerke haben Bestellungen, jedoch beschwerten sie sich über die Schwierigkeiten, die ihnen die höheren Kosten des Rohmaterials verursachen. Auf der Luftpostlinie Hamburg-Bremen-Holland-England sind im Monat August dieses Jahres befördert worden: Post 285,159 Kilo (gegen 212,26 Kilo im Vormonat), Fracht 280,600 Kilo (gegen 192,26 Kilo im Vormonat), Passagiere 84 (gegen 99 im Vormonat). Hierin ist Bremen beteiligt mit: 73,125 Kilo Post (gegen 29,05 Kilo im Vormonat), 9 Kilo Fracht (gegen 42,06 Kilo im Vormonat), 47 Passagieren (gegen 40 im Vormonat).

Ein Hünengrab in der Nähe von Voit in Schleswig-Holstein ist aufgedeckt worden. Man nimmt an, daß es etwa 3000 Jahre alt ist. Das Grab enthielt das Skelett eines Mannes, an dessen Seite ein 46 Zentimeter langes Bronzeschwert mit hübschen Ornamenten lag. Das innere Steingrab war mit Föhrenplanzen, von denen man Reste fand, verkleidet gewesen; über der Steinsetzung waren Steine gehäuft und schließlich war alles mit Erde bedeckt worden. Der eine Eckstein war ein sehr schöner Schalenstein im Gewicht von 1500 Kilo. Er wird nach Apenrade gebracht werden.

Die „Weser Zeitung“ in Bremen schreibt: Die englische Sertingsfischerei in der Nordsee hat in dieser Saison einen noch nicht dagewesenen Mißerfolg zu verzeichnen. Während sonst die die Sertingschwärme verfolgenden Kabelaue, in deren Mißwasser die Sertingsfische segeln, bis zum Versterben mit Sertingen gestöbt sind, zeigen die jetzt gefangenen Kabelaue eine Schlankheit, die beweist, daß ihre ergiebige Ernährungsquelle verlegt ist. Nach Ausweis der Fischer tritt der der Familie der Matrelin angehörende Bonitofisch gegenwärtig in der Nordsee in Scharen auf. Während er im englischen Kanal häufig angetroffen wird, ist er in der Nordsee seit 40 Jahren nicht mehr gesehen

worden. Die Bonitofische sind nun einer beispiellosen Gefräßigkeit und verschlingen die von den Schiffen geworfenen Abfälle so rask, daß selbst die schnellfliegenden Röhren bei dem Wettbewerb stets den kürzeren zu ziehen pflegen. Das maßlose Auftreten dieser gefräßigen Fische gibt eine genügende Erklärung für das Verschwinden der Sertinge aus der Nordsee.

Seit geraumer Zeit werden in der Versfelder Stiftskirche Ausgrabungen vorgenommen, die jetzt schon bedeutungsvolle Ergebnisse gezeigt haben. Es wurde festgestellt, daß die im Jahre 1761 abgebrannte romanische Stiftskirche, deren Ruinen heute noch stehen, keinen Umbau des 1037 durch Brand zerstörten Domes darstellen. Die heutigen Mauern haben allerdings noch die Linienführung des carolinischen Grundrisses. Ein Teil des Grundrisses der ersten Klosterkirche, die vom Abt Kullus erbaut wurde, konnte bei den Ausgrabungen festgestellt werden. Man ist auch auf Altertumsfunde gestoßen, die deutlich erkennen lassen, daß schon vor der Gründung des Klosters Versfeld, etwa in der Mitte des 8. Jahrhunderts, an dieser Stelle eine germanische Siedelung gestanden hat.

Die „Weser Zeitung“ vom 9. September schreibt: In Bremen hat gestern eine Konferenz zwischen Vertretern der Lebensmittelkommission und den Landräten der hannoverschen Kreise, die im wesentlichen für die Belieferung Bremens mit Kartoffeln in Frage kommen, stattgefunden. Anwesend waren die Vertreter der Kreise Achim, Neuburg, Sulingen, Goha, Syle, Diepholz, Rotenburg

Beven, Osterholz, Stolzenau und Stade. Die allgemeine Beurteilung der Kreise geht dahin, daß mindestens eine Mittelernote zu erwarten ist. Nur von einer Seite wurde bei den auf Moorboden gewachsenen Kartoffeln über erhebliche Schädigung durch Nadtfröste geklagt. Die Qualität der Kartoffeln wurde durchaus gerühmt. Eine Unterstützung der realen Klein- und Großhändler, die für Bremen für den Einkauf von Kartoffeln in den genannten Kreisen in Betracht kommen, durch die Landräte wurde gern zugesagt und besonders betont, daß die Kreise wegen ihrer guten Erfahrungen, die sie mit ihrer Geschäftverbindung nach Bremen gemacht haben, mit Vorzug zur Belieferung Bremens bereit sein würden. Besonders gewünscht wurde von den Kreisen, zu verhindern, daß durch die Presse keunruhigende oder die Landwirtschaft verärgende Artikel gebracht würden. Derartige Vorkommnisse könnten leicht die freundschaftlichen Beziehungen, die für eine gute Versorgung eine große Rolle spielen, stören.

Die „Weser Zeitung“ berichtet: Der Dampfer „Harald“, der am die Entente abgeliefert war ist von der Reederei Köhling, Menzell u. Co. zurückgekauft. Der Dampfer liegt zurzeit auf der Vulkanwerft u. wird dort einer Renovierung unterzogen. Die Dampfer „Specia“, „Offenbach“, „Gersfeld“ und „Elbing“ sind von der Reederei Kayler u. Sohn zurückgekauft und werden in den nächsten Tagen in Harburg erwartet.

Otto Heilig

Allgemeiner Versicherungs-Agent
Grüne Gebäude, Neu-Braunfels

Wünschen Sie Versicherung irgendwelcher Art, so sprechen Sie vor oder telefonieren Sie ihm; er schreibt Versicherung jeder Art, auch für Viability, Zündennitt, Dampfessel, Schwungrad, Schaufel, Baumwolle und Baumwollprodukte, Workmen's Compensation, ferner Bonds irgendwelcher Art. Jeder Auftrag, groß oder klein, wird sehr geschätzt.

Joseph Faust, Präsident.
H. G. Henne, Vice-Präsident.
Jno. Marbach, Vice-Präsident.

Walter Faust, Kassierer.
Hanno Faust, Hilfskassierer.
B. W. Nuhn, Hilfskassierer.

**THE FIRST NATIONAL BANK
of New Braunfels**

Capital und Ueberschuß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einlassungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren:

J. Dittlinger, George Eiband, Joseph Faust, Walter Faust,
Othmar A. Gruene, H. G. Henne, John Marbach.

**Für Stallung, Wohnhaus oder
Anbau immer noch billiges
Bauholz**

zu haben bei:

Pfeuffer Lumber Co.

Es gibt andere Sorten —
aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst befriedigendes
Reizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.

Neu-Braunfels, Texas

The NEW EDISON



**The Greatest Phonograph
takes another forward step!**

MOOD MUSIC!—Mr. Edison's latest music discovery. It's a plan by which you can benefit from good music—beyond mere entertainment.

Mood Music helps you control your mental and physical well-being. It soothes, refreshes, cheers. Space does not permit our telling more about it. Fill out the coupon and bring or mail it for a copy of the wonderful booklet, "Mood Music."

LOUIS HENNE CO.
NEW BRAUNFELS, TEXAS.

**3 days of
Mood Music
FREE!**

Bring or Mail This Coupon
Please give me a free copy of Mr. Edison's new book, "Mood Music."

Name _____
Address _____
If you wish 3 days of Mood Music in your own home, check here—
No charge or obligation.

If you do not own a New Edison we will gladly loan you one on three days free trial—so you can learn what Mood Music and the New Edison will do for you.

EAGLE "MIKADO" Pencil No. 174

For Sale at your Dealer Made in five grades
ASK FOR THE YELLOW PENCIL WITH THE RED BAND
EAGLE MIKADO
EAGLE PENCIL COMPANY, NEW YORK

Lokales.

‡ Widdling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: Dallas 20.35, Galveston 21 1/4, Houston 21. Good ordinary: Dallas 16.10, Galveston 16 1/4, Houston 17. Widdling fair: Dallas 22.35, Galveston 21 1/4, Houston 23 1/4.

‡ Als neue Mitglieder in den Neu-Braunfelsereigenen Unterstützungsverein wurden aufgenommen die Herren Dr. C. B. Windwehen und Bruno Thiers.

‡ Herr Otto Heilig hat eine Eintragung erhalten für \$128.00, den September - Beitrag der hiesigen Hilfs-Gesellschaft der Quäkerhilfe für notleidende Kinder in Deutschland. Die Beiträge der Mitglieder sollten bis zum Ersten eines jeden Monats an Herrn Heilig entrichtet werden, damit das Geld prompt eingesandt werden kann. Frau Minna Gruene ist Vorsitzende des Mitgliedschafts - Comites, Herr Otto Heilig Sekretär und Schatzmeister und der Schriftleiter dieser Zeitung Vorsitzender dieses Hilfsvereins.

‡ Die Stadtkommission hat sämtliche Angebote für das neue Standrohr und das Fundament für dasselbe abgelehnt, da der Gesamtbetrag den Kostenvorschlag des Ingenieurs, sowie auch die der Stadt zur Verfügung stehenden Mittel weit übersteigt.

Diese Angebote waren wie folgt: Fundament: S. D. Fugh, \$6,980.00; Louis Staats, \$7,967.00; Ernst Koch, \$7,500.00; Kroeger-Haynes Co., \$6,320.60; C. E. Gullis, \$7,582.33; L. T. Wright & Co., \$6,344.00.

Standrohr: Pittsburg - Des Moines Steel Co., \$37,500; Chicago Bridge and Iron Works, \$32,300.

Für das Fundament waren noch die folgenden Angebote für Stückarbeit eingereicht:

L. T. Wright & Co.: Concrete \$9.25 per Kubikyard, Ausgraben 75 Cents per Kubikyard. Kroeger-Haynes Co.: Concrete \$9.50 per Kubikyard, Ausgraben 50 Cents per Kubikyard.

Die folgenden Angebote für Lieferung gußeisener Röhren wurden eingereicht; das Angebot der National Cast Iron Pipe Co. wurde angenommen:

American Cast Iron Pipe Co., \$50.30 per Tonne f. o. b. Neu-

Braunfels. National Cast Iron Pipe Co., \$46.30 per Tonne f. o. b. Neu-Braunfels.

R. B. Zindley, \$48.80 per Tonne f. o. b. Neu-Braunfels.

Alamo Iron Works, acht- und zehnzöllige Röhren \$52.30 per Tonne, zwölfzöllige \$51.30 per Tonne, f. o. b. Neu-Braunfels.

Der Kostenvorschlag des Ingenieurs M. L. Diver für alles zusammen - Standrohr, Fundament, Grundstück usw. - war \$33,859.00.

Das Standrohr soll auf der sogenannten Seefas-Edel auf dem Berge errichtet werden.

‡ Im Hause der Schwester der Braut Frau Hans Kurath zu Evans-ton, Ill., reichten sich Herr S. C. Altgelt und Frä. Ellen Eifel die Hand zum Ehebunde. Der Bräutigam ist ein Sohn von Herrn S. S. Altgelt und Frau von Neu-Braunfels; die Braut, eine Tochter des Herrn Fritz Eifel von hier, war, mehrere Jahre lang als Lehrerin in der „Domestic Science“ - Abteilung der Neu-Braunfelsereigenen Hochschule tätig. Das junge Paar wird in South Bend, Indiana, wohnen.

‡ Am 9. Oktober wird in der hiesigen deutsch-protestantischen Kirche in einem Morgen- und Abendfestgottesdienst das diesjährige Missionsfest gefeiert werden. Jedermann ist herzlich willkommen.

‡ Am 20. September feierte zu Verghem im Hause der Eltern Frä. Katherine Bechtold mit Herrn Bruno Erben fröhliche Hochzeit. Die Braut ist eine Tochter des Herrn Hubert Bechtold und Frau, geb. Scheel, und der Bräutigam ist ein Sohn von Herrn Karl Erben und Frau. Trauzeugen waren Herr John Bechtold und Frä. Clara Bechtold, Herr Arnold Erben und Frä. Natalia Bechtold. Herr Pfarrer Draesdel vollzog die Trauung. Nach der Trauung wurde eine reichhaltige Tafel gedeckt mit all dem Besten, und der Abend verlief nur zu schnell.

‡ Der Vazar zum Besten des städtischen Krankenhauses in Landau Park am Sonntag war vom schönsten Herbstwetter begünstigt u. ein durchschlagender Erfolg. Die zahlreiche Besucher-Schar fand eine hübsch angeordnete Unterhaltung. Besonders reichhaltig waren die von unserer reichbegabten jüngeren Generation aufgeführten Vorstellungen und der durch Feuerwerk und Gesang verherrlichte Wasser-Karneval.

‡ Auch durch Neu-Braunfels zog, mehrere Tage lang, ein beständiger Strom Schmetterlinge. Aus anderen Berichten ersehen wir, daß der Zug 70 Meilen breit war und aus dem Südwesten des Staates kam.

‡ Milton Galle ist als Begleiter Stefansons auf dessen Nordpol-Expedition auf Wrangell-Land angelangt, wo die aus fünf Personen bestehende Gesellschaft zu überwintern gedenkt. Wrangell-Land ist eine große Insel und liegt etwa 500 Meilen nordöstlich von Cape Rome, Alaska, im nördlichen Eismeer. Die Entfernung bis zum Nordpol beträgt in gerader Linie noch ungefähr 1500 Meilen.

‡ Nächsten Samstag Nachmittag um 1/2 3 Uhr findet im Courthouse eine Versammlung des Comal County Farm Bureaus statt.

‡ Bei Herrn Veron Fletcher und Frau, geb. Dieckerhoff, in San Antonio ist ein Söhnlein angekommen. Die glückliche Mutter ist eine Tochter der Frau Wm. Dieckerhoff von Neu-Braunfels.

‡ In den letzten Tagen konnte man auch hier viele Grillen sehen.

‡ Alle Möbel, welche noch an Hand sind von früher, werden so herabgesetzt, daß sie im gleichen Preis mit den neuen sind. Homann & Giesen.

‡ Wir machen besonders auf die Anzeige des Konzertes in Umland aufmerksam. Von Max Delfers' Orchester kann man stets Gediegenes erwarten. 1

‡ Schwefelmehl, unübertrefflich als Dünger für Gemüse, Blumen, Obstgärten und Feld. 24 Shipp & Wittmann.

‡ Lassen Sie Ihre Säuer, Ranches, Farmen und Stadteigentum zum Verkauf eintragen bei 11 Tel. 480. Richard Kohlenberg.

‡ Flügelcharen für verschiedene Sorten Reitpflüge sind zu haben bei 24 S. Orth.

‡ Wir haben gerade eine Carladung Möbel aufgestellt. Bedeutend billiger als letztes Jahr. Bitte sie anzusehen. Homann & Giesen 24

* Kochöfen und Heizöfen, sowie alle Sorten Ofenrohre findet man immer die größte Auswahl bei 12 Louis Henne Co.

‡ Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeier Co. 11

‡ Chiffonrobes, Dresser, runde Tische, Betten, Davenport, billiger als welche, die Sie in San Antonio wasserbeschädigt kaufen können. 24 Homann & Giesen.

‡ Dr. P. C. Snehs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird Samstag, den 15. Oktober im Prinz Solms Hotel sein.

‡ Unsere große Auswahl von Glas- und Porzellan-Sachen, sowie Aluminium-Kochgeschirre kann nicht „geboten“ werden. Ueberzeugt euch bei 12 Louis Henne Co.

Garantierte Anzüge

Die neuen

Hart, Schaffner & Marx

und

Clothcraft-Anzüge

für den Herbst sind zufriedenstellend im Ansehen, passend und wertvoll in Qualität.

Hart Schaffner & Marx

oder

Clothcraft - Anzüge

garantieren Zufriedenheit, und die Preise sind 40 Prozent niedriger als vorher.

Ihr Besuch ist uns sehr willkommen.

Jacob Schmidt

Der Special Dry Goods Store

Neu-Braunfels, Texas.



Copyright 1921 Hart Schaffner & Marx

Wegen der jüdischen Feiertage wird unser Geschäft Mittwoch den 12. Oktober geschlossen sein.

Jacob Schmidt

Curlee "6121" Blue Serge Anzüge für junge Männer

und konservative Modelle - auch „extra lange“ - und

Curlee "6171" ganz dunkel-graue Worsted Serge

in „Short Stout“ und „Long Stout“

sind garantierte Anzüge

OSCAR HAAS & CO.

SELLING SELZ SHOES

Im Cash Variety Store

neben Voelckers Apotheke

sind jetzt zu haben

Puppen, Spielsachen, Toiletten- und andere Seifen, garantierte Taschenmesser, Schuhsohlen und Rubber Heels, Lampen, Blechwaren, Notions, Candies, und viele andere Sachen, alles zu mäßigen Preisen.

Harry Penshorn

Mäntel, Coat Suits, Röcke Waists und Ueber-Blusen Regen-Mäntel, Sweaters

Kabo Corsets

„Maline“ Unterzeug und „Maline“

Strümpfe - besser und gefälliger gestrickt

„Sunlight“ Wollengarn

zur gefälligen Auswahl bei

Oscar Haas & Co.

SELLING SELZ SHOES

“Blue Ribbon” u. “Standard”

Reit- und Hand-Pflüge

in allen Größen

Eiband & Fischer

Versammlung

des

Comal County Farm Bureau

im Courthouse zu Neu-Braunfels

Samstag, den 8. Oktober

Anfang 1/2 3 Uhr nachmittags. Alle Mitglieder sind ersucht zu erscheinen.

Wm. Kuehler, Sekretär und Schatzmeister.

Moline Universal Tractor

Demonstration

auf Kuehlers Farm nahe der Stadtgrenze

Samstag, den 8. Oktober

von 7:30 morgens bis 6 abends.

Alle Farmer und alle Andern, die sich dafür interessieren, sind freundlichst eingeladen.

D. Stahl & Sons.

Notes Paar.
Ergählung von Paul Weife.
(Fortsetzung.)

Fünfzehntes Kapitel.

Es ist eine klare Sternennacht; Christe Lind und Heinz Walden stehen am Baum im Schatten einer vereinzelten Föhre. Sie haben sich diese Stelle als die gesüdigste ausgefucht und sich hier jeden Abend getroffen. Die alte Kathrin ist durch Christe eingeweiht worden und führt sie vor unerwarteten Ueberräusen.

„Du verlangst? Sie hat sich sehr verändert — sie sagt, sie habe nur Ruhe, wenn ich neben ihrem Bett sitze. Wenn ich nur besser schlafen könnte — aber vor dem Morgen schlafe ich nie ein.“

Christe, du weißt nicht, wie ich mich anfühle.“
Christe zwingt sich zu einem Lächeln, um ihn zu beruhigen: „Beruhige dich ganz unsern Schutzgeist, genannt Ernst Weidenbrück? Und daß er es auch wünscht, ich möge noch einige Tage hier bleiben? Er wird doch seine Gründe haben. Was macht er denn jetzt in Celle?“

„Ja — Sie ist tot!“
Erfarekt springt der Arzt auf, er hat sich verärbt.
„Tot?! Das ist nicht möglich! Fräulein Helene Berg sollte schwerkrank gewesen sein und ich wußte nichts davon?! Herr, ich bin ihr Arzt gewesen, seit ihrer ersten Jugendzeit, und zuletzt, seit sie sechs Jahre hier in Celle wohnte, war sie meiner Familie eng befreundet! Und nun — sagen Sie —! Aber nein — das kann ja nur ein Irrtum sein, eben fällt mir ein, noch vor kurzem war ja Doktor Harden bei mir — er kam häufig in letzter Zeit — und er hat mir nichts von einer Erkrankung gesagt.“

Ford THE UNIVERSAL CAR
The Ford Coupe with an electric self-starting and lighting system is one of the most popular members of the Ford Family. It is a permanently enclosed car, with sliding plate glass windows — an open car with plenty of shade. Then in inclement weather, enclosed and cozy, dust-proof and rain-proof. Just the car for traveling salesmen, physicians, architects, contractors, builders, and a regular family car for two. Demountable rims with 3 1/2-inch tires all around. To women it brings the convenience and comforts of the electric with the durability and economy of the Ford car. Early orders will avoid long delays in delivery.

Konsultieren Sie einen Mann! Deutsch sprechenden Arzt!

San Antonio's ältester und am längsten etablierter Spezialist. — Zuverlässig und erfolgreich. Hat einen 30jährigen Rekord einer ehrenvollen erfolgreichen Praxis in dieser Gegend. — Seine Diplomas, Zertifikate und Zeitungsreferate bezeugen seine Zuverlässigkeit.



Siebzehntes Kapitel.
Die Sprechstunde des Kreisarztes und Phisikus Doktor Langhagen ist zu Ende, der letzte Patient hat das Haus verlassen und das Mädchen ist eben im Begriff, die Haustür abzuschließen, da kommt ein kleiner unscheinbarer Herr hastig auf sie zugeeilt.

„Der Herr Doktor zu sprechen?“
„Die Sprechstunde ist eben vorbei — ich will fragen.“
Bald darauf steht Ernst Weidenbrück vor dem wenig verdrießlich aus seinem Lehntuhl erhebenden Arzte, einem gutmütig aussehenden, wohlbeleibten Herrn, der kurz auf den Stuhl neben seinem Schreibtisch weilt.

„Ich bin Privatdetektiv, mein Name ist Weidenbrück.“
„Ist denn — großer Gott! — ist denn ein Verbrechen geschehen?“
„Ich fürchte — ja! Noch habe ich nicht alles aufgeklärt, aber das glaube ich versichern zu können: Fräulein Berg weilt nicht mehr unter den Lebenden — wenn auch ihr Leichnam noch nicht gefunden ist. Und nun möchte ich Sie bitten mir einige Fragen zu beantworten. Ich hoffe, ein zweites Verbrechen noch verhindern zu können — aber Eile tut not! Also zunächst — wie standen Fräulein Berg und ihre Verwandten zusammen?“

„Aber, damit er die Früchte seines Aufschlages genießen könne, durfte der Tod der Berg scheinbar weder durch Mord noch durch Selbstmord herbeigeführt sein! Wenn er also noch so lange im Innern gesucht — so suchte er eben ihre Leiche, um sie beiseite zu schaffen!“

Individuelle moderne Methoden besiegen die Krankheiten, welche ich behandle.

Wenn Sie krank — müde sind der Patentmedizin und der Experimente — verschieben Sie die Sache nicht, sondern konsultieren Sie mich sofort und verlassen meinen Rat.
Ich wünsche mit jedem zu sprechen, der an Bluthrankheiten, Hämorrhoiden, Nieren, Blase, Nerven oder anderen Männerkrankheiten leidet. Daß sie heilbar sind, beweist mich nicht, alle meine Patienten machen dieselbe Erfahrung. Ich habe ihnen Besserung gebracht und werde sie Ihnen bringen. Beteiligen Sie sich an dem besten, was die Wissenschaft zu bieten hat, um Ihre Krankheit zu heilen. Konsultieren Sie mich! Wenn Sie mich besuchen, werde ich Ihnen die großen Vorteile meiner Methode erklären. Meine langjährigen Erfahrungen und mein Studium von Nerven, Blut, und anderen Krankheiten der Männer werden mich bei der Behandlung zu großem Vorteil und garantieren den Erfolg. Wenn Sie leiden, ist es für Sie ratsam, hunderterte von Meilen zu kommen, um von einem erfahrenen und erfolgreichen Spezialisten untersucht und behandelt zu werden. Ich würde der Gesundheit eines jeden meiner Patienten mein spezielles Interesse.

Mein Erfolg.

Mein Erfolg basiert auf dem Wissen. In meinen Bekanntmachungen wurde ich keine falschen Angaben; ich stehe für jeden Buchstaben. Ich unterlasse und behandle jeden Patienten selbst. Ihr Fall wird nicht Geheimnis anvertraut. Ich mache alle Versicherungen selbst und sehe darauf, daß Sie die richtige Medizin bekommen; auch empfinde ich Sie persönlich bei jeder Konsultation. Ich verpnehe nicht mehr, als ich tun kann, und Sie werden reell behandelt.

Verweisen Sie nicht.

Ich habe vollständige klinische Ausbildung in der Behandlung von Männerkrankheiten und habe denselben jahrelangen speziellen Studium genötigt. Meine Ausbildung und Erfahrungen befähigen mich ganz besonders zu dieser Behandlung. Die neuesten Methoden kommen in Anwendung und Sie werden jedesmal von mir persönlich behandelt. Sie schulden es sich und Ihrer Familie, mich unverzüglich zu konsultieren.
Meine wissenschaftlichen Methoden und liberalen Bedingungen werden Sie interessieren.
Ueber zwanzig Jahre über ich die Spezial-Praxis aus und habe mich immer bestrebt, die neuesten Methoden zuzunehmen, welche man vorher nicht gekannt hat. Ich habe alle neuen Entdeckungen in den Dienst der Heilung gestellt und meine Honorare sind mäßig.

Freie Untersuchung! Freie Untersuchung!

10 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags und von 6 bis 7 Uhr abends.
Sonntags: 10 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags

DR. WARD
Zuverlässig, Erfolgreich und Langetabliert.
Hier wird Deutsch gesprochen!

„Bitte — setzen Sie sich.“
„Darf ich nun bitten? Sie sind leidend?“
„Darf ich nun bitten? Sie sind leidend?“
Der kleine Herr schüttelt lebhaft den Kopf.
„Nein, doch nicht — ich komme nur... Sie machen doch die Untersuchung für die Lebensversicherung? — „duna“ — nicht wahr, Herr Doktor?“
„Ah — Sie wollen ein Attest von mir?“
„Nein — verzeihen Sie, auch das nicht! Aber ich habe eine Bitte! Nehmen Sie an — ich stünde der Versicherungsgesellschaft nahe.“
„Aber werter Herr — meine Zeit ist besetzt.“
„Bitte — nicht ungeduldig werden! Es sind nur ein paar Fragen, die ich an Sie richten möchte.“
Doktor Langhagen lehnt sich resigniert in seinen Stuhl zurück. „Also bitte.“
„Sie haben Fräulein Helene Berg vor nunmehr anderthalb Jahren ein Gesundheitsattest ausgestellt, nicht wahr, Herr Doktor? Daraufhin hat die Dame bei der „duna“ ihr Leben für hunderttausend Mark versichert.“
„So hoch?! Das wußte ich ja gar nicht.“ sagte der Arzt erstaunt. „Harden sprach doch, wenn ich mich recht erinnere, nur von zehntausend Mark!“
„Sie kennen Doktor Harden näher?“
„Das kann ich eigentlich nicht sagen. Ich bin schon sehr lange Jahre Hausarzt bei Fräulein Berg gewesen.“
„Ah — da waren Sie wohl auch leihlin in Heideburg?“ unterbricht ihn sein Gegenüber, ihm gespannt in die Augen sehend.
„Nein, seit Monaten nicht! War Fräulein Berg denn krank?“

„Ich habe lange geglaubt, daß meine Braut nur deshalb die Rolle der Verg spielen mußte, um die Gerichte zu überlegen, die sich mit ihrer Ermordung beschäftigten. Ich vermutete, daß die Hardens ihr Verstummen heimlich zu Gelde zu machen gedächten und dann eines Tages flüchten würden, bevor der Tod der Berg an den Tag gekommen. Erst als ich durch den alten Schäfer davon hörte, daß Harden drei Wochen lang den Fluß abgesehen — doch augenscheinlich nach dem verschwundenen Frä., u. ich mich zugleich daran erinnerte, daß mir der Wagnhofswirt an demselben Tage von einem Herrn erzählt, der von der

„Endlich! Ich hielt es nicht mehr aus in Staaken; ich mußte dir nach! Wie lange bleibst du noch in Celle?“
„Keine Stunde mehr — wenn wir den Zug nicht verpassen! Hier, zieh deinen Mantel an, meine Tasche ist schon gepackt — so, nun los, wir müssen den Sechsh-Uhr Zug erreichen.“
„Ich erzähle dir alles unermüdet.“
„Nun haben sie den Zug erreicht, und sitzen einander in dem Wagenteil, dessen einzige Insassen sie sind, gegenüber, so erzählt Weidenbrück dem Freunde, wie er dazu gekommen ist, des Rätsels Lösung zu finden.“
„Ich gestehe“, sagt er, „daß ich zuerst auf völliger falscher Fährte war. Ich habe lange geglaubt, daß meine Braut nur deshalb die Rolle der Verg spielen mußte, um die Gerichte zu überlegen, die sich mit ihrer Ermordung beschäftigten. Ich vermutete, daß die Hardens ihr Verstummen heimlich zu Gelde zu machen gedächten und dann eines Tages flüchten würden, bevor der Tod der Berg an den Tag gekommen. Erst als ich durch den alten Schäfer davon hörte, daß Harden drei Wochen lang den Fluß abgesehen — doch augenscheinlich nach dem verschwundenen Frä., u. ich mich zugleich daran erinnerte, daß mir der Wagnhofswirt an demselben Tage von einem Herrn erzählt, der von der

„Und dann wurde mir eine neue Tatsache klar — er konnte die Berg nicht ermordet haben! Einmal würde er dann nicht nötig gehabt haben, nach dem Leichnam zu suchen — und hauptsächlich; er würde nie zu solch einem plumpen Mittel gegriffen haben, wenn es sich darum handelte, den Anschein eines natürlichen Todesfalles herzustellen, und ihm als Chemiker standen ja genügend Mittel und Wege zu Gebote, seinen Schurkentrick auf minder auffällige Weise durchzuführen. Mit diesem Tode, der nur ein Selbstmord sein kann, hat er also nichts direkt zu tun, er war sogar sehr gegen seinen Willen geschehen — aber der Urheber tat ist er doch! Erinner dich, was deine Braut durch die alte Magd gehört, wie sie sich verändert habe in der letzten Zeit — wie elend sie geworden, erinnere dich einiger Worte ihres Tagebuchblattes.“
„Ah — ich vergaß ganz.“ unterbricht ihn sein Freund und nimmt einige Papiere aus seiner Brusttasche — „dies sollte ich dir von Christe geben; auch der Inhalt des Blattes, von dem du eben sprachst, ist darunter, sie hat ihn aus dem Gedächtnis aufgeschrieben.“
Weidenbrück hat die Papiere entfaltet und neben sich gelegt, bis auf eines, das er in der Hand behält; er überliest es murrend, dann nickt er triumphierend: „Es ist wie ich sagte — er hat sie zur Verzeihung und in den Tod getrieben.“
(Fortsetzung folgt.)
Wie ein junges Mädchen. Frau Peter Richard von Gassel, Mich., schreibt: „Forni's Alpenkräuter hat mich vollständig von Rheumatismus geheilt. Obgleich ich neunundsechzig Jahre alt bin, fühle ich mich jetzt wie ein junges Mädchen.“ Dieses einfache Kräuterheilmittel entfernt die Ursache des Rheumatismus und ist ein Stärkungsmittel für das ganze System. Apotheker können es nicht liefern. Nähere Auskunft erteilt Dr. Peter Fahren & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill., Adv.

Texanisches.

Der Keger, welcher in Lockhart von Nachtwächter Charles McDowell nachts in Siedendes Restaurant ertappt und verhaftet wurde und der dann den Beamten niederschlug und entwich, wurde am nächsten Tage von Sheriff Ellison wiedergefunden und im County-Gefängnis eingesperrt.

Inbezug auf den Vorfall in Lorena, wo Sheriff Buchanan und acht andere Männer während einer Ku Klux Klan Demonstration schwer verwundet wurden, drückt Gouverneur Neff sein großes Bedauern aus, daß Derartiges irgendwo im Staate sich ereignen konnte. Gleich nachdem er von dem Vorfall in Kenntnis gesetzt war, stellte er den Beamten von McLennan County seine Dienste als Beamter und die Hilfe des Staates zur Verfügung, um in jeder Hinsicht den Tatbestand festzustellen und Gesetz und Ordnung aufrecht zu erhalten. — Die Beamten von McLennan County erklären, daß sie mit der Situation allein fertig werden können und die Hilfe des Staates nicht brauchen.

Herr Ernst Braunholz schreibt der „Neu-Braunfelder Zeitung“ am 30. September aus Danewang im südlichen Teile von Wharton County:

„Nun es heute mal wieder geregnet hat, will ich Ihnen ein paar Zeilen schreiben und gleich die zwei Dollar mitschicken. Wir hatten uns fest vorgenommen, dieses Jahr mal hinaufzukommen und zwei Wochen zu bleiben; aber die Ernte ist so schlecht ausgefallen, daß man das Reisen beiseite lassen muß.“

„Wir hatten den 22. Juni Sturm mit Hochwasser, und den 10. Juli kam nochmal so ein schreckliches Hochwasser, und das hat mit alles vernichtet, was da war. Cotton nimmt es von 20 bis 100 Acker zum Ballen, und Corn ist auch nicht vom Besten; viele haben gar keines geerntet. Zuckerröhre und Sesu ist gut.“

„Hier fangen die Leute schon wieder fest an zu pflügen.“

„Uns geht es so weit ganz gut, gesund sind wie alle.“

„Ach ja, nicht zu vergessen: Wharton County verbessert sich jetzt. Hier werden jetzt die Creeks ausgearbeitet mit großer Maschinerie; sie arbeiten Tag und Nacht, und die Schaufel nimmt drei Kubik-Yards auf einmal. Das schafft Erde heraus!“

„Wegen ihrer Stellungnahme gegen den Ku Klux Klan haben die Distriktrichter Hamilton von Travis County und McDowell von Jefferson County Drohbriefe erhalten.“

„Im Heim der Brauteltern Herrn und Frau Franz Koepf wurden am Sonnabend von Herrn Pastor S. Barnofste ehelich verbunden: Herr Adolph Kempties und Frau Marie Koepf. Die Trauzeugen bei der feierlichen Handlung waren Herr Rudolf Kempties jun. und Frau Ella Koepf. Das junge Paar wird auf der Farm in der Nähe von Marion wohnen.“

„Am Mittwoch Morgen wurde aus Waco berichtet, daß der Zustand des Wäschereibesitzers Louis Crow, der bei der Ku Klux-Affaire in Lorena eine Messerwunde erhielt, zu erster Beförderung Anlaß gibt.“

„Die Guadalupe County Fair ist seit Dienstag Morgen eröffnet. Die Ausstellung übertrifft an Reichhaltigkeit alle frühere nderartigen Veranstaltungen. Die Pferderennen erregen großes Interesse. Da das Wetter so schön ist, erwartet man heute (Mittwoch) mindestens 10,000 Besucher.“

„Aus El Paso wird berichtet, daß Amerikaner, welche nach Mexiko reisen; dieser Betrag soll ihnen zurückerhaltenen Regierung \$8 deponieren müssen; dieser Betrag soll ihnen zurückerstattet werden, wenn sie binnen sechs Monaten zurückkehren. Ferner hat der mexikanische Kongreß ein Gesetz angenommen, daß Einwanderer mindestens 1000 Pesos (ungefähr \$500 amerikanisches Geld) besitzen müssen, um eingelassen zu werden.“

„Der durch das Hochwasser in San Antonio an Fensterglas allein angerichtete Schaden wird auf \$65,000 geschätzt. Viele große Schaufen-

ster wurden eingedrückt.“

Vor dem Hause der Großeltern Herrn Paul Morcheid und Frau in San Antonio wurde die achtjährige Katherine Olga Barufen von einem Truck überfahren und getötet. Die arme Kleine besuchte in San Antonio die Schule und war eine Tochter von Herrn Charles Barufen von La Grange.

Die Einnahmen bei dem Vazaar der lutherischen St. Johannis-Kirche in Marion am 18. September belieferten sich auf \$600.

Aus Hometown.

Obgleich die diesjährige Baumwollenernte hier etwas knapp war, blüht doch jeder zutroden der Zukunft entgegen. Futter, Corn usw. — diese Brennpunkte der Landwirtschaft — haben gut ausgefallen; sind die Scheunen gefüllt, so hat's keine Not. Das große Erntefest, welches am 16. d. M. hier in der Teutonia Halle abgehalten werden soll, wird das Ereignis der Saison werden; die Vorbereitungen sind im vollen Gange. Die Halle, von den Herren Ferdinand Venshorn und Richard Loep mit einem neuen Klode versehen, gewährt einen lieblichen Anblick.

Die in der letzten Versammlung gewählte Kommission, bestehend aus den Damen Frau Alb. Zoefge, Frau Alb. Queren, Frau Voges, Frau Linda Heinemeyer und Frau Melita Kohlenberg, sowie den Herren Waldemar Conrads, Alb. Zoefge, Emil Heinemeyer, Ferd. Venshorn und Gust. Voges, wird für die innere Ausschmückung sorgen. Mitglieder und Gönner des Vereins, welche etwaige schöne Erzeugnisse der lieblichen Flora, des Gartenbaues usw. dem Verein überlassen wollen, sind gebeten, selbige Samstag Nachmittag, den 15. Oktober in der Halle, oder bei Herrn S. A. Rose, 410 Comal-Strasse abzugeben.

Möge auch der Wettergott der Veranstaltung gnädig sein, dann wird auch die aufgewandte Mühe ihren Lohn finden und der Verein die Feier als ein Freudenfest in der Geschichte des Vereins buchen.

„Indem wir „Teutonen“ des Glückes und der Freude nicht recht froh werden, wenn wir nicht auch Andere erfreuen können, schließe ich mit der freundlichen Bitte: Am 16. Oktober auf nach Hometown!“

Das erste deutsche Passagierschiff seit den Kriegen, die „Ganera“, ist am Samstag in New York angekommen. Bürgermeister Nolan ernannte ein Komitee, welches beauftragt war, sich nach dem Gaten zu begeben und das Schiff im Namen der Stadt New York willkommen zu heißen.

Der Krieg ist vorüber

— so auch die Zeit der hohen Preise bei

Chiers, dem Juwelier



Vollkommene Figuren sind selten, jedoch von mehr Wichtigkeit für Gesundheit, und Gesundheit ist ein Attribut von Schönheit.
Chiropractic welches die abnormalen Zustände korrigiert, ist der **K a t u r w e g** zur Gesundheit.
Untersuchen Sie für sich selbst, und sagen Sie Ihren Freunden von den Vorzügen der
Chiropractic Adjustments. Beratung und Unterweisung ist frei.
Mrs. B. S. Hensch, D. C., Doktorin der Chiropractic, Graduierte der Palmer Schule, Sprechstunden: 9:30 — 12 vorm., 2—5 nachm., 7—8 abends, Phone 143, 736 Mill Str., New Braunfels, Texas.

Bei den Ackerarbeiten auf den elchäischen Schlachtfeldern ereigneten sich zwei schwere Unglücksfälle durch die Explosion von nichtkrepierenden Geschossen. Bei Nacht wurden zwei zwölfjährige Kinder und bei Engling sogar vier Kinder von einer Granate zerrissen. Die Kinder hatten die Geschosse auf dem Felde ausgegraben und als Spielzeug verwendet.

Opera House Programm

Samstag, 8. Oktober
Margarite Clark
— in —
SCRAMBLED WIVES
2 Reel Comedy 10 u. 15c

Sonntag, 9. Oktober
Lionel Barrymore
— in —
THE GREAT ADVENTURE
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Dienstag, 11. Oktober
William Farnum
— in —
THE LONE STAR RANGER
Fox News 10 u. 15c

Donnerstag, 13. Oktober
Viola Dana
— in —
HOME STUFF
Fox News 10 u. 15c

Großes Damen-Preis Kegeln

und Herren Skat-Turnier

Solms Bahnen

Sonntag, den 23. Oktober.
Anfang des Preiskegels 12 Uhr mittags, des Skat-Turniers 2 Uhr nachmittags.
Abends Ball in der Halle.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Großes Puterkegeln

San Geronimo Harmonie
Sonntag, den 16. Oktober.
50 Puter, 2 Stunden.
Abends großer Ball.
Jedermann freundlichst eingeladen.

Großer Ball

Ziegenhals' Pavillon
Samstag, den 15. Oktober.
Freundlichst ladet ein
Yorks Creek Orchester.

Großes Skat-Turnier

Union Halle
Sonntag, den 16. Oktober.
Anfang 1.30 nachmittags.
Abends großer Ball.
Freundlichst ladet ein
Union Regel-Verein.

Bürger Ball

Fishers Store Halle
Samstag, den 15. Oktober.
Jeder ist gebeten Lunch mitzubringen, für Kaffee wird geforgt.
Freundlichst ladet ein
Der Farmer-Verein.

Großes Damen-Preis Kegeln

und Herren-Skat-Turnier in Converse

Sonntag, den 16. Oktober.
Regeln von 9 bis 6 Uhr; Anfang des Skat-Turniers 2 Uhr nachmittags. Jedermann freundlichst eingeladen.
Converse Bowling Club.

Großes Damen-Preis Kegeln

Hancock
Sonntag, den 16. Oktober.
Karten werden verkauft von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr abends; Preis 50 Cents. Freundlichst ladet ein
Hancock Bowling Club.

Damen - Mäntel
Wundervolle neue Styles und schönes Material
Schöne Winter-Coats und Werte, welche positiv als außerordentlich bezeichnet werden können. Das Material ist hochklaßiges, ganzwollenes Polo Cloth in Braun, Schwarz und Reantier
Unvergleichliche Werte
in eleganten neuen
Damen - Röcken
boy-pleated, eine große Auswahl all' der populären Plaids und Streifen.
O. C. Pfanstiel
New-Braunfels, Texas

Großes Preis- u. Team-Kegeln

Cibolo
wegen schlechtem Wetter verschoben auf
Sonntag, den 9. Oktober.
Freundlichst ladet ein
C. Zimmermann, Sekr.

Großes Preiskegeln

Clear Spring
Sonntag, den 9. Oktober.
Anfang morgens 8 Uhr.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Großer Ball

Barbarossa Halle
Sonntag, den 9. Oktober.
Freundlichst ladet ein
Ernst Bipp.

Bürger Ball

Sweet Home Halle
Samstag, den 8. Oktober.
Bitte Lunch mitzubringen, für Kaffee wird geforgt. Gute Musik.
Freundlichst laden ein
Reinarz & Son.

Großer Ball

Scherk Halle
Sonntag, den 9. Oktober.
Freundlichst ladet ein
Scherk Merc. Co.

Großes Puterkegeln

Schumannsville
am Sonntag, den 16. Oktober.
Freundlichst ladet ein
Lone Star Bowling Club.

Großer Ball

Maxweller Schützen-Halle
Sonntag, den 9. Oktober.
Freundlichst ladet ein
Yorks Creek Orchester.

Oktober-Fest
des
Germania Farmer-Vereins
zu Anhalt
Sonntag, den 9. Oktober.
Für gute Musik, Essen und Trinken ist bestens geforgt.
Jedermann ist freundlichst eingeladen.
Der Verein.

Großes Erntefest
des Teutonia Farmer-Vereins in der
Teutonia Halle
Sonntag, den 16. Oktober
Anfang nachmittags 2 Uhr.
Nachmittags Tanzen und Spiele für Kinder, und abends Ball für Erwachsene.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Großes Konzert
— in —
U h l a n d
Sonntag, den 9. Oktober
Oellers Orchester — 8 Musiker
Program
1. „Napoleon's Last Charge“ v. C. F. Paull Orchester
2. „Woodland Whispers“, Duett für Trombone und Saxophon Martin u. Gilbert Kroeche, Orchesterbegleitung
3. „Prince of India“ Overture v. R. A. King Orchester
4. „Pearls“, Cornet-Solo v. Edwin Gouldman Orchester
Max Oellers, begleitet von Ad. Bading
P a n z e
5. „Spring Maid“ — Selection Orchester
6. (a) „Life and Death“, Vokal-Solo v. R. C. Taylor
(b) „Zealous of You“, Vokal-Solo v. Max C. Freedman
Hrl. Olivia Schawe, Piano-Begleitung, Hrl. Linda Schawe
7. „The Old Home down on the Farm“, v. Fred Garlow
Trombone-Solo von Martin Kroeche, Orchester-Begleitung
8. „Guardmount Patrol“, v. Eilenberg Orchester
Eintritt 30 Cents — Anfang des Konzertes 7:30 p. m.